

Uni-Rankings zur Auswahl

Die Firma QS mit Hauptsitz in London veröffentlicht jährlich Ranglisten der besten Unis. So einfach wie im Mannschaftssport, wo die aus Siegen, Remis und Niederlagen ermittelte Punktezahl jeden Listenplatz bestimmt, können komplexe Organisationen wie Hochschulen gewiss nicht aufgereiht werden. Auch wird hier weniger gemessen als bewertet, etwa was Reputation oder Zitierhäufigkeit und -qualität pro Fakultät betrifft. Das können wir hier nicht erörtern. Doch nimmt man gern zur Kenntnis, dass die UDE im 2020er „Young University Ranking“ unter den 200 besten Unis, die noch keine 50 Jahre alt sind, den Platz 16 belegt – als beste deutsche Uni. Im „Millennials-Ranking“, also unter den in diesem Jahrhundert gegründeten Unis, belegt die UDE sogar Platz sechs als beste deutsche Uni! Welch schöne Frucht der Fusion der Duisburger und Essener Universitäten im Jahre 2002! Weniger Freude bereitet das „World University Ranking“, also das Ranking von über 1000 Unis weltweit: Danach ist die UDE seit 2017 von der Platzierung 601-650 auf 751-800 abgestürzt. Dass die TU Dortmund auf dem letzten Rang gelandet ist, tröstet wenig. Doch seien wir dankbar für die Auswahl zwischen drei UDE-Rankings! **HOS**